

Liebe Frau Dirnberger, liebe Frau Röder,

vielen Dank für Ihr eindringliches Forderungspapier, mit dem Sie bei uns offene Türen einrennen. Die Arbeitsbelastung für Pflegekräfte ist in vielen Bereichen seit Jahren kontinuierlich steigend. Viele Pflegekräfte sind durch ihren Beruf gesundheitlich so hoch belastet, dass sie ihre Arbeitszeit reduzieren oder ganz aus dem Beruf aussteigen.

Dabei leisten sie einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Pflegebedürftige Menschen wünschen sich zu Recht Pflegekräfte, die sich mit Sorgfalt um sie kümmern können. Dafür aber brauchen Pflegekräfte Zeit für Patient\*innen und gute Arbeitsbedingungen. Wir wollen deshalb die 35-Stunden-Woche für Pflegekräfte einführen, angemessene Personalschlüssel festlegen und die Anwendung von Tarifverträgen in der Pflege stärken.

Gleichzeitig ist es uns wichtig, die Pflege als Profession weiterzuentwickeln und ein Versorgungsangebot zu schaffen, das den Wünschen der Menschen mit Pflegebedarf entspricht. Statt weiterer Großeinrichtungen wollen wir deshalb auf Bundesebene die Rahmenbedingungen für Quartierspflege schaffen und dadurch mehr ambulante Angebote ermöglichen. Unser Wahlprogramm sieht hier auch eine Anschubfinanzierung für Kommunen vor, die eine Pflegebedarfsplanung vor Ort einführen wollen. Mit einer doppelten Pflegegarantie wollen wir zudem die Eigenanteile in stationären Einrichtungen senken und dauerhaft deckeln, damit die selbst aufzubringenden Kosten kalkulierbar werden. Eine solidarische Bürgerversicherung in der Pflege könnte alle darüber hinausgehenden Kosten tragen.

Auch pflegende Angehörige verdienen aus unserer Sicht besondere Unterstützung. Mit einer PflegeZeit Plus wollen wir allen Erwerbstätigen eine bis zu dreimonatige Freistellung sowie eine Lohnersatzleistung ermöglichen, die befristet auch anschließende Arbeitszeitreduzierungen finanziell

abfedert.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal als zuständige Abgeordnete für Ihr proaktives Zuspiel danken und Ihnen die besten Grüße von unserer Fraktionsvorsitzenden Julia Hamburg ausrichten.

Herzliche Grüße & Bleiben Sie Gesund

**Meta Janssen-Kucz**

-  
Meta Janssen-Kucz, MdL

Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages

Sprecherin für Gesundheit, Demographie,

Pflege und Senioren, Psychiatrie

Sprecherin für Häfen und Schifffahrt